

Inhalt

Inszenierung und Optimierung des Selbst. Eine Einführung	7
<i>Ralf Mayer/Christiane Thompson</i>	

I

Das Selbst und sein Optimum. Selbstverbesserung als das letzte Anliegen der modernen Kultur	31
<i>Gerhard Gamm</i>	

II

Prekäre Körper in prekären Zeiten – Ambivalenzen gegenwärtiger somatischer Technologien des Selbst	57
<i>Paula-Irene Villa</i>	

Selbstführung und Selbstinszenierung. Der ‚Trainingsraum‘ als gouvernementales Straffarrangement	75
<i>Ludwig A. Pongratz</i>	

Wir wollen nur das Beste... Das Thema ‚Schulwahl‘ im Kontext pädagogischer Ratgeber	89
<i>Jens Oliver Krüger</i>	

Wie das Kind geschrieben wird. Lerngeschichten als Inszenierungspraxis in Kindertageseinrichtungen	111
<i>Sandra Koch/Gesine Nebe</i>	

Inszenierung und Studentsein	137
<i>Angela Höller/Kristin Scholz/Sabrina Schröder/Pauline Starke</i>	

III

Optimierungen des Selbst in Inszenierungen von Behinderungen	161
<i>Sarah-Marie Puhr / Kirsten Puhr</i>	
Mediale Selbstcodierungen zwischen Affekt und Technik	181
<i>Anna Tuschling</i>	
Zitiertes Leben. Zur rhetorischen Inszenierung des Subjekts	195
<i>Kerstin Jergus</i>	
Pädagogik als Möglichkeitsraum. Zur Inszenierung von Optimierungen	215
<i>Sabrina Schenk</i>	

IV

An den Grenzen des Selbst	239
<i>Norbert Ricken</i>	
Selbst selbstlos? Überlegungen zur Deixis und Phänomenologie der Ich-selbst-Referenz	259
<i>Rainer Kokemohr</i>	
Das Selbst als Phantom	295
<i>Michael Wimmer</i>	
Autorinnen und Autoren	323